

Nummer:----
Datum: 31/05/2010
Verantwortlich: -
Arbeitsbereich: -
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

Produkt

Interflon Stainless Steel Dry Cleaner (Aerosol)

Produkt: Reinigungs- und Pflegemittel für Edelstahl.

Enthält außerdem: Mischung aus synthetischem Öl, Teflon und Zusätzen,
Treibgas Propan/Butan.
Gelistet durch NSF (A7) mit Reg.Nr: 138020.

Form: Flüssig/Aerosol

Farbe: Trübe/Hellbraun

Geruch: Fast geruchslos

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahren für Mensch:

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Behälter steht unter Druck!

R12 Hochentzündlich.

Gefahren für Umwelt:

Schädlich für Wasserorganismen.

Nicht in größeren Mengen in das Grundwasser oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz: Nicht erforderlich.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Augenschutz: Nicht erforderlich.



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte: Für gute Be- und Entlüftung auch im Bodenbereich sorgen.

Von offenen Flammen, Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Keine Vorratsmengen am Arbeitsplatz vorhalten.

Dosen nicht mit Gewalt öffnen.

Ab-/Umfüllen: -----

Transport: Druckgasbehälter/Druckgaspackungen sind so zu befördern, daß sie nicht herabfallen oder ihre Lage verändern können. Nicht in der Fahrerkabine des Kraftfahrzeugs mitführen.

Lagerung: Nicht in Arbeitsräumen, Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, Gebäude oder Stockwerksfluren lagern oder bereitstellen. Lagerort muß kühl und gut gelüftet sein



Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.



Verhalten im Gefahrfall



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Ersteller: Craig, Danny

Datum: 31/05/2010

Nr.: ----

Seite: 1 von 2

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Dampf oder Nebel nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder ins Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Für ausreichende Lüftung sorgen.



Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr:

Retungsleitstelle:

Siehe aushangpflichtige

Arzt:

Ersthelfer:

Informationen

Erste Hilfe



Hautkontakt:

Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Sachgerechte Entsorgung



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

EU Abfallkatalog:

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

13 02 08 andere Maschinen, Getriebe und Schmieröle.